



## VEREINSVERSAMMLUNG NACHBARSCHAFTSHILFE KREIS 2

<b>Datum</b>	31. März 2022, 18.00 – 19:45 Uhr
<b>Ort</b>	Kirchgemeindehaus der Katholischen Kirche St. Franziskus, Kilchbergstrasse 1, 8038 Zürich
<b>Teilnehmende</b>	Vorstand: Kerstin Strauss, Romy Fausch, Rita Jerjen, René Rimann Vermittlerin: Regula Galli Revisor: Martin Fischer (QV Wollishofen) Mitglieder/Freiwillige: Felix Dubs, Anna Helg, Isabelle Kuhn, Eliane Mena, Klaus Rüdy, Manon Rütli, Lore Zablonier  Entschuldigt: Vorstandsmitglied Ruth Tavakoli (krank), Claudia Bähler, Fränzi Bernhard, Silvia Drevikowsky, Anthonia Horwath, Heidy Laggner, Fiammetta Jahr- reiss, Dimitri Sarisavas
<b>Protokoll</b>	Rita Jerjen
<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung durch die Präsidentin</li><li>2. Wahl der StimmzählerInnen</li><li>3. Abnahme Protokoll der 8. Vereinsversammlung 2020</li><li>4. Abnahme des Jahresberichtes 2021</li><li>5. Abnahme der Jahresrechnung 2021 und Kenntnisnahme des Berichtes der Kontrollstelle</li><li>6. Décharge Erteilung an den Vorstand</li><li>7. Information Jahresprogramm 2022 und Genehmigung Budget 2022</li><li>8. Beschlussfassung über allfällige Mitgliederanträge</li><li>9. Aufnahme Neumitglieder</li><li>10. Ernennung von Ehrenmitgliedern</li><li>11. Wahlen – Präsidium, Vorstandsmitglieder, Kontrollstelle</li><li>12. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2022</li><li>13. Varia</li></ol>



## **1. Begrüssung durch die Präsidentin**

Kerstin Strauss begrüsst alle Anwesenden zur Vereinsversammlung.

## **2. Wahl der StimmzählerInnen**

Lore Zablonier wird als Stimmzählerin ernannt. Insgesamt sind 13 Leute anwesend.

## **3. Abnahme Protokoll der 8. Vereinsversammlung 2020**

Das Protokoll der Vereinsversammlung 2020 war einsehbar und liegt heute Abend auf. Keine Wortmeldungen, die Präsidentin erklärt das Protokoll 2020 als einstimmig angenommen.

## **4. Abnahme des Jahresberichtes 2021**

Die Präsidentin liest den Jahresbericht 2021 des 9. Vereinsjahr vor. Sie berichtet über die Vermittlung, den Tag des Nachbarn, die schriftlichen Durchführung der letztjährigen Vereinsversammlung, Webseite, Geschenk an Freiwillige, Vernetzungsveranstaltungen und die Finanzierung der Nachbarschaftshilfe.

Sie stellt den Tätigkeitsbericht 2021 vor (Folie 4). Aus den Zahlen ist eine stabile Entwicklung erkennbar. Wir freuen uns über deutlich mehr Freiwillige, die sich engagieren. Anfragen an die Vermittlung sind im Vergleich zum Corona Jahr 2020 etwas zurückgegangen. Nicht selten auch Anfragen, die letztendlich nicht im Tool erscheinen. Gewisse Dunkelziffer, da gewisse Erstanfragen sich nicht weiterentwickeln. Die 4 grössten Kategorien sind Transport, Haushalt, Gesellschaft und Begleitungen.

Einsätze der Freiwilligen sind auch markant unterschiedlich im Vergleich zum Corona Jahr. Wieder mehr persönliche Begegnungen und Begleitungen, rückgängig etwas die Kategorie Haushalt/Handwerk/Garten.

Zu Fragen aus dem Publikum:

Nein, wir haben keine Aufteilung betreffend die 3 Quartier. Deutlich am meisten sind sicher die Einsätze in Wollishofen, in Enge sodann weniger als in Leimbach. Aber keine Statistik geführt.

Kinderbetreuung ist sehr weitläufig. Beinhaltet auch Lernhilfe, ganz langjährige Kinderbegleitungen, Fahrdienste.

Aus Entlisberg bekannt, dass sie Freiwillige suchen. Wir haben aber noch keine konkrete Anfrage erhalten. Allenfalls eine Kontaktaufnahme der Vermittlung mit dem Pflegezentrum.

Fahrdienste für Ukraine Flüchtlinge. Grundsätzlich für uns schon möglich, Fahrdienste machen wir oft. Aber keine direkte Anfrage eingegangen und bei uns auch eher knapp an Freiwilligen, die solche Fahrdienste ermöglichen.

Keine weiteren Wortmeldungen, der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen.



## **5. Abnahme der Jahresrechnung 2021, Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle**

Kassier René Rimann stellt die Jahresrechnung 2021 vor. Die Erfolgsrechnung 2021 weist einen Erfolg von CHF 6'590.00 aus. Gut aufgestellt mit Unterstützung Stadt Zürich und Stiftung Sozialfonds Gemeindegemeinschaften Zürich 2 (beide auch zugesichert für das Folgejahr), Beiträge Kirchen und Mitgliederbeiträge. Vorstellung der einzelnen Positionen. Keine Fragen aus der Versammlung.

Martin Fischer hat auch dieses Jahr die Revision gemacht. Er verzichtet auf ein ausdrückliches Verlesen des Berichtes und führt aus, dass er nichts gefunden hat, das nicht in Ordnung wäre und dass die Buchhaltung tadellos geführt sei. Der Revisionsbericht liegt schriftlich vor. Die Revision entspricht den Vorschriften und es wird empfohlen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

## **6. Décharge Erteilung an den Vorstand**

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Die Versammlung hat den Jahresbericht 2021 zur Kenntnis genommen und die Jahresrechnung 2021 genehmigt. Der Vorstand wird damit entlastet bzw. es wird ihm durch Zunicken einstimmig Entlastung bzw. Décharge erteilt.

## **7. Information Jahresprogramm 2022 und Genehmigung Budget 2022**

Die Präsidentin erläutert die Planung 2022. Wir feiern 25 Jahre eigentliche Nachbarschaftshilfe, so wie sie vor der Vereinsgründung entstanden ist. In einem Jahr dann 10 Jahre Vereinsbestehen. Es sind 5 Vorstandssitzungen festgelegt und diverse Anlässe geplant. Projekt gemeinsamer Flyer mit anderen Nachbarschaftshilfen, Vereinsversammlung Förderverein, Erfa-Treffen bzw. Infotreffen.

Kurze Orientierung seitens der Vermittlerin. Zusammenarbeit und Unterschiede andere Nachbarschaftshilfen in Zürich. Infoanlass Seniorennachmittag im KGH. Aktion für den Tag des Nachbarn am 20. Mai 2022, wird auf das gleiche Wochenende 21./22. Mai verschoben, da ein Quartierfest beim GZ am See stattfinden wird. Hoffentlich 3. Juni 2022 Freiwilligenanlass wieder mit persönlicher Begegnung. Wollimärt am 24. September 2022 hoffentlich auch wieder durchführbar, Teilnahme geplant.

Kassier René Rimann stellt das Budget 2022 vor. Erhoffte Erhöhung Spenden. Schöner Beitrag einer Stiftung nach einem Einsatz erhalten. Budgetiert Überschuss CHF 8'610.00.

Auf Frage aus der Versammlung: Die CHF 500.00 an Förderverein werden für die Finanzierung von laufenden Projekten gebraucht. Beahlt jährlich seit 2019.

Das Jahresprogramm und das Budget 2022 werden einstimmig genehmigt.

## **8. Beschlussfassung über allfällige Mitgliederanträge - keine eingegangen**



## **9. Aufnahme Neumitglieder**

Es werden von 2021 bis und mit heutigem Datum insgesamt 49 neue Mitglieder aufgenommen, einige wenige davon auch Kollektivmitglieder. Namentliche Auflistung aller Neumitglieder auf Folie 9.

Auf Frage aus der Versammlung: Es wurden gut 350 Briefe an mögliche Unterstützer geschickt, MicroSoft war nicht dabei.

Die Neumitglieder werden mit Akklamation und ohne Gegenstimme aufgenommen.

## **10. Ernennung von Ehrenmitgliedern**

Der Vorstand schlägt 4 neue Ehrenmitglieder vor: Anna Helg, Rita Jerjen, Klaus Rüdy und Lore Zablonier. Kurze Ausführungen zu den einzelnen Personen, die ersten drei sind seit vielen Jahre stark engagiert für die Nachbarschaftshilfe; Anna Helg seit allem Anfang, Lore Zablonier seit 2009, Klaus Rüdy seit der Vereinsgründung, zu der er massgebend beigetragen hat, Rita Jerjen seit 2017.

Alle werden einstimmig und mit grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt.

## **11. Wahlen – Präsidium, Vorstandsmitglieder, Kontrollstelle**

Die Präsidentin Kerstin Strauss stellt sich zur Wiederwahl, so auch die Vorstandsmitglieder Romy Fausch, René Rimann und Ruth Tavakoli. Rita Jerjen tritt aus persönlichen Gründen (Früh-Teilpensionierung) nach 5 Jahren Tätigkeit in der Nachbarschaftshilfe zurück. An ihrer Stelle ist Juliane Winterhagen bereit, im Vorstand mitzuarbeiten. Die Anwesenden wählen die sich zur Wiederwahl stellenden Vorstandsmitglieder wie auch Juliane Winterhagen einstimmig und mit Akklamation zu Vorstandsmitgliedern.

Martin Fischer stellt sich auch ein weiteres Jahr als Revisor zur Verfügung, die Anwesenden bekräftigen seine Wahl mit grossem Applaus.

## **12. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2022**

Der Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2022 auf CHF 30.00 für Einzelmitglieder sowie CHF 150.00 für Kollektivmitglieder (wie in den Vorjahren) festzulegen, auch wenn bekannt ist, dass andere Nachbarschaftshilfen einen etwas höheren Jahresbeitrag verlangen. Die Versammlung bestätigt ohne Gegenstimme.

## **13. Varia**

Ausdrücklich spezieller Dank und Applaus der Präsidentin, für all ihr Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz!

31. März 2022/ RJ